



- Verbindet das Remote Process Interface mit Leitsystem/SPS/PC über MODBUS Plus
- Koppelt den internen CAN-Bus an den externen MODBUS Plus
- Gerätemontage in Zone 2 zulässig
- Maximal 16 RPI-Geräte anschließbar
- Masterfunktion für den internen CAN-Bus
- Externer Bus: MODBUS Plus
- Externe Baudrate 1 MBd
- Standard-Schnittstelle RS 485
- Separater RS 232-Anschluss an der Frontseite zur Konfiguration des Systems, auch auf Klemmen geführt zum Aufbau eines untergelagerten Überwachungssystems
- 24 V DC Netz-Nennspannung
- Keine Redundanz der Gateways und des externen Busses möglich
- EMV gemäß NAMUR NE 21

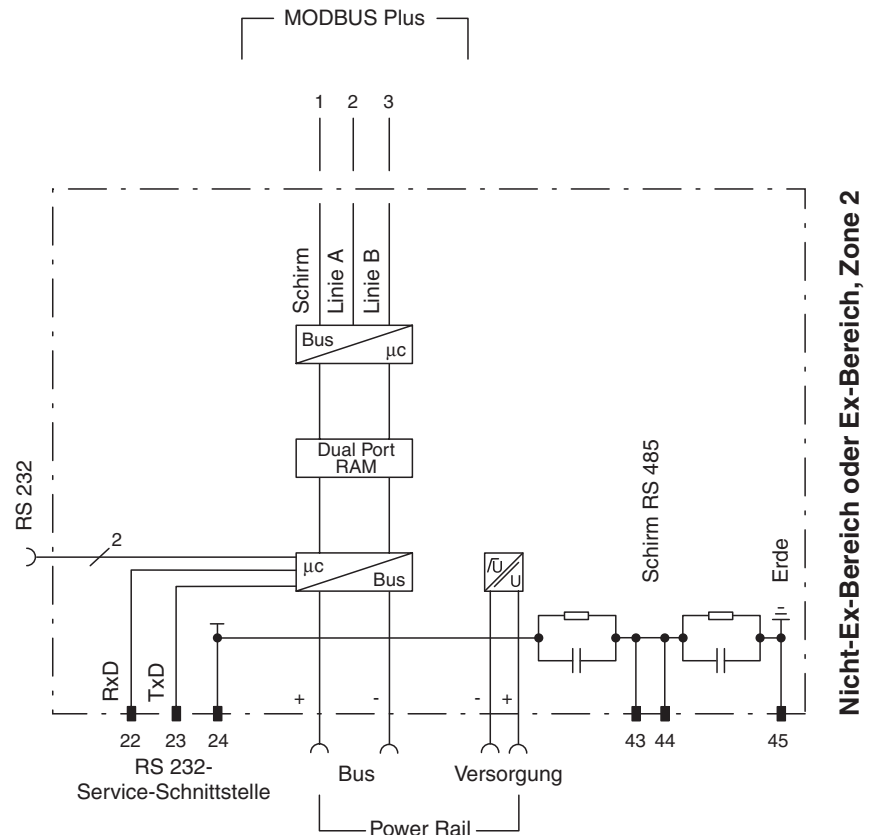
Funktion

Der KSD2-GW-MPL.B übersetzt die Protokolle des internen CAN-Busses in die Modbus-plus-Protokolle des externen Bus-Systems und umgekehrt. Es können bis zu 16 Geräte an ein Gateway über Power Rail angeschlossen werden. Die Geräteadressen für den internen Bus liegen dabei im Bereich 3 bis 18 (einschließlich).

Anwendung

- Verbindung des RPIs mit Leitsystem/SPS/PC über MODBUS Plus.
- Konfigurationsschnittstelle für die RPI-Geräte.

Anschluss

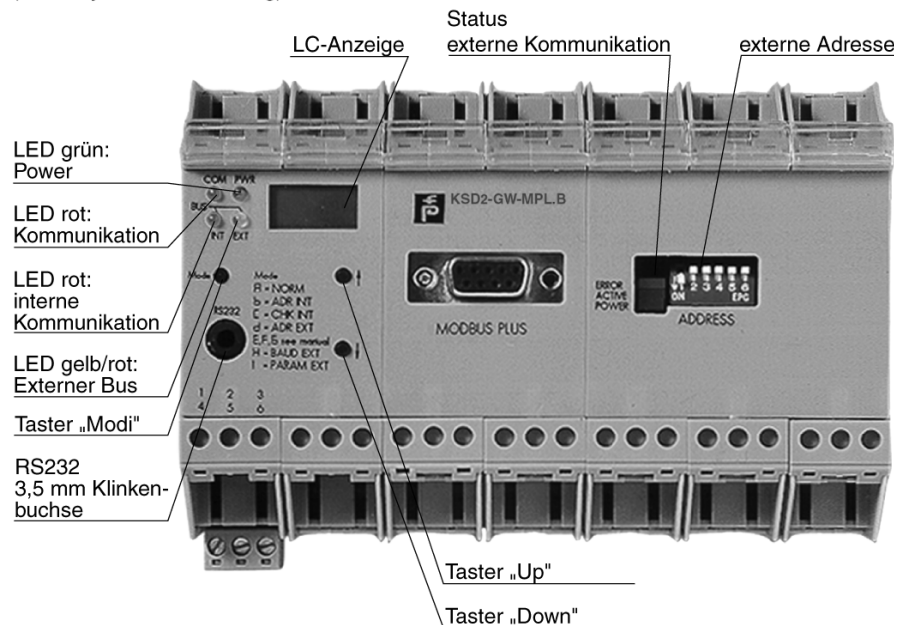


Nicht-Ex-Bereich oder Ex-Bereich, Zone 2

Aufbau

Frontansicht

Gehäusetyp G
(siehe Systembeschreibung)



Veröffentlichungsdatum 2006-12-04 14:41 Ausgabedatum 2006-12-04 097590_GER.xml

Versorgung	
Anschluss	Power Rail
Bemessungsspannung	20 ... 30 V DC
Welligkeit	< 10 %
Leistungsaufnahme	4,8 W
Interner Bus	
Anschluss	Power Rail
Schnittstelle	CAN-Protokoll über Power Rail-Bus bis zu 16 Teilnehmer
Zykluszeit	1 Gerät 25 ms 16 Geräte mit Binäreingang 29 ms 16 Geräte mit Binärausgang 33 ms 16 Geräte mit Analogeingang 31 ms 16 Geräte mit Analogausgang 35 ms
Externer Bus	
Anschluss	Sub-D-Buchse, 9-polig
Schnittstelle	MODBUS Plus, RS 485-Schnittstelle
Service-Schnittstelle	
Anschluss	Klemmen 22, 23, 24 und Klinkenbuchse
Schnittstelle	RS 232
Galvanische Trennung	
Interner/Externer Bus	Basisisolierung nach DIN EN 50178, Bemessungsisolationsspannung 50 V _{eff} AC
Interner Bus/Versorgung	nicht vorhanden
Externer Bus/Versorgung	Basisisolierung nach DIN EN 50178, Bemessungsisolationsspannung 50 V _{eff} AC
Service-Schnittstelle/Interner Bus	Basisisolierung nach DIN EN 50178, Bemessungsisolationsspannung 50 V _{eff} AC
Service-Schnittstelle/Externer Bus	Basisisolierung nach DIN EN 50178, Bemessungsisolationsspannung 50 V _{eff} AC
Service-Schnittstelle/Versorgung	Basisisolierung nach DIN EN 50178, Bemessungsisolationsspannung 50 V _{eff} AC
Richtlinienkonformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	
Richtlinie 89/336/EG	EN 61326
Normenkonformität	
Galvanische Trennung	EN 50178
Schutzart	IEC 60529
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-20 ... 60 °C (253 ... 333 K)
Mechanische Daten	
Schutzart	IP20
Masse	ca. 505 g
Daten für den Einsatz in Verbindung mit Ex-Bereichen	
Konformitätsaussage	TÜV 00 ATEX 1617 X (Konformitätsaussage berücksichtigen)
Gruppe, Kategorie, Zündschutzart, Temperaturklasse	⊕ II 3G EEx nA II T4

Ergänzende Informationen

Beachten Sie die EG-Baumusterprüfbescheinigungen, Konformitätsaussagen, Konformitätserklärungen und Betriebsanleitungen. Diese Informationen finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com.

Hinweise

Bedienung

Die Konfigurierung, Parametrierung, Adressvergabe, Inbetriebnahme und Fehlersuche erfolgt mittels PC und Bedienoberfläche über RS 232-Schnittstelle. Eine eingeschränkte Bedienung ohne PC ist mit den Bedienelementen des Gateways und der Geräte möglich.

Bedienelemente

Buchse zum Anschluss eines PCs über Adapter K-ADP2 zur Konfigurierung und Parametrierung des Systems. Alternativ kann der PC auch an die steckbaren Schraubklemmen 22, 23, 24 (43, 44, 45) angeschlossen werden, wenn z. B. eine PC-basierte separate Messwert-Überwachungsebene installiert werden soll. Die frontseitige Klinkenbuchse und Schraubklemmen 22, 23, 24 dürfen nicht gleichzeitig benutzt werden.